



Diplom für Französisch – Kenntnisse

Was ist überhaupt DELF?

DELF (diplôme d'études en langues françaises) ist ein standardisiertes, in der ganzen Welt anerkanntes Sprachdiplom. Es ist eine freiwillige Leistung der Schülerinnen und Schüler, um besondere Französisch-Kenntnisse nachzuweisen.

DELF ist sozusagen eine Erweiterung zum normalen Französischunterricht. Man kann in der DELF-AG eine Prüfung machen. Bei dieser Prüfung gibt es verschiedene Niveaustufen. A1 ist die einfachste Stufe, A2, B1, B2, C1 und C2 haben jeweils einen höheren Schwierigkeitsgrad. Theoretisch kann jeder Schüler an der DELF-Prüfung teilnehmen, wenn er oder sie Französisch als Differenzierungsfach gewählt hat. Die Prüfung besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil. Wenn man die Prüfung erfolgreich besteht, erhält man ein international anerkanntes Diplom.

DELF an der RS Jöllenbeck

Jeden Donnerstag wird in der siebten und achten Stunde für die Klassen 8. bis 10. die DELF-AG angeboten. Dies wird von Frau Hinkel unterrichtet. Dort werden die Schülerinnen und Schüler für die bevorstehende DELF-Prüfung vorbereitet. Man kann es als zusätzliche Nachhilfe mit Belohnung sehen.

Meine Meinung zu DELF

Anfangs war ich nicht begeistert davon, dem DELF-Kurs beizutreten. Jedoch entschied ich mich um und heute bin ich sehr glücklich es gewählt zu haben und kann es jedem nur weiterempfehlen. Wie eben schon genannt ist der Kurs wie eine zusätzliche Nachhilfe für den Französischunterricht. Jedoch darf man nicht vergessen, dass die Prüfung irgendwann anrückt. Anfangs ist man sehr nervös, jedoch ist man sehr zufrieden, wenn man dies geschafft hat. Und ich muss sagen, dass die Prüfung einfach war. Wer wirklich Interesse an der französischen Sprache hat, der sollte unbedingt in den DELF- Kurs gehen.

Hope Synthia Agwunedu (Klasse: 10B)